Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **74 (1956)**

Heft 208

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 208 Bern, Mittwoch 5. September 1956 — 74. Jahrgang — 74e année — Berne, mercredi 5 septembre 1956 **No 208**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— .— Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique": 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. – Faillites et concordats. – Fallimenti e concordati.
Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Island – Islande: Open General Licence.
Uhrenausfuhr nach den Vereinigten Staaten von Amerika. – Exportations horlogères aux Etats-Unis d'Amérique.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am **Mittwoch** und am **Samstag** veröffentlicht. Die Aufträge müssen **Mittwoch 8 Uhr**, bzw. **Freitag 12 Uhr**, beim **Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern**, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque **mercredi et samedi**. Les ordres doivent parvenir à la **Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne**, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ansnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden nnd noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen heim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicbt um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzhuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerbalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (1660)

Gemeinschuldnerin: Meier-Brunner Johanna, geb. 1907, von Bülach (Zürich), wohnhaft Bucheggstrasse 162, Zürich 6; Inhaberin der Einzelfirma Johanna Meier, geb. Brunner, von Bülach (Zürich), Bucheggstrasse 162, Zürich 6, Geschäftsadresse: Brandschenkestrasse 20, Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 24. Juli 1956.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen und Ansprüche: bis zum 7. September 1956.

Antrag der Konkursverwaltung: Die Konkursverwaltung erachtet sich als ermächtigt, die in der Konkursmasse vorhandenen beweglichen Sachen nach freiem Ermessen zu verwerten (Freihandverkauf usw.), sofern nicht eine Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 7. September 1956 beim Konkursamt Unterstrass-Zürich dagegen schriftlich Einsprache erhebt.

Kt. Glarus *Konkursamt des Kantons Glarus, Glarus* (1661)

Gemeinschuldner: Linder-Zbinden Fritz, geb. 1914, Fabrikarbeiter, von Lauterbrunnen (Bern), in Schwändi (Glarus), früher in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern (Bern).

Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuchblatt 714 und 716 Wahlern:
714: 135,63 a Hausplatz, Hofraum, Baumgarten, Acker, Wiese, Weg, Sensengrien, Geröll, Böschung und Wald, nebst Scheune, zu Fr. 9900 brandversichert; in der Thoren-Oele in Schwarzenburg gelegen.
716: 66,26 a Wald im Duftrain; amtlicher Wert Fr. 4 280.

Datum der Konkurseröffnung: 21. Juli 1956.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 25. September 1956; für Dienstbarkeiten: bis 15. September 1956.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (1604[1])

Konkursamtliche Nachlassliquidation

Ueber den Nachlass des Kernberg-Datner Moses, geb. 1887, staatenlos, wohnhaft gewesen Steinhaldenstrasse 46, in Enge-Zürich 2, Inhaber der Firma Kernbergs Wäsche-Massgeschäft, Tricot-, Wäsche- und Weisswarengeschäft, Seestrasse 292, Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 18. August 1956 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 22. August 1956 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 8. September 1956 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251) (L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericbt angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par nne action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Fluntern-Zürich* (1668)

Im Konkurse über die Appartementhaus Platte AG., Bolleystrasse 13, Zürich 6, liegen der Kollokationsplan und die Lastenverzeichnisse den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Fluntern-Zürich (Freiestrasse Nr. 15, Zürich 7) zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen, von dieser Bekanntmachung an gerechnet, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, andernfalls er als anerkannt gilt.

Kt. Zürich *Konkursamt Fluntern-Zürich* (1669)

Im Konkurse über Tanner Alexander, Kaufmann, Hinterbergstrasse 108, Zürich 7, liegen der Kollokationsplan und die Lastenverzeichnisse den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Fluntern-Zürich (Freiestrasse 15, Zürich 7) zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von dieser Bekanntmachung an gerechnet, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, andernfalls er als anerkannt gilt.

Kt. Zürich *Konkursamt Thalwil* (1662[2])

Auflegung von Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurse des Blum Hans, geb. 1908, von Reiden (Luzern), gewesener Inhaber eines Gemälderahmenfabrikationsgeschäftes in Adliswil, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Thalwil zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 5. September 1956 durch Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt gilt.

Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne des Art. 260 des Schuldbetreibungs- und Konkursgesetzes zur Bestreitung des von Drittpersonen an beweglichen Sachen geltend gemachten Eigentums sind innert der gleichen Frist dem Konkursamt Thalwil schriftlich einzureichen, ansonst darauf Verzicht angenommen würde.

Beschwerden gegen die Ausscheidung von Kompetenzstücken sind ebenfalls innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an (5. September 1956) beim Bezirksgericht Horgen schriftlich im Doppel einzureichen, ansonst die Ausscheidung in Rechtskraft erwächst.

Ct. de Fribourg *Office des faillites du Lac, Morat* (1674)

Faillie: Société agricole de battage à Misery, société coopérative, à Misery.

Délai pour intenter action en opposition: dix jours dès la publication.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Oberrheintal, Altstätten* (1670)

Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar

Gemeinschuldner: Kellenberger-Fehr Jakob, Bäckerei und Handlung, Kornberg, Altstätten (St. Gallen).

Der Kollokationsplan und das Inventar liegen beim Konkursamt Oberrheintal in Altstätten zur Einsicht der Gläubiger auf.

Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 8. bis 17. September 1956.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(SchKG. 268) (LP. 268)

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (1663/4)

M. le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la clôture des faillites suivantes:

1° Mages Rose, fourrures, «A l'Astrakan», avenue du Théâtre 2, à Lausanne, le 1er août 1956.

2° Joyet Edouard, succession répudiée, industriel, avenue Dapples 9, à Lausanne, le 14 août 1956.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlasstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlasstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti
(L. E. F. 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Kt. Zürich *Konkurskreis Riesbach* (1675)

Schuldnerin: Hofwiesen-Garage, Peter E. Fürrer, Handel mit Automobilen, Autoreparaturwerkstätte mit Tankstelle, Hofwiesenstr. 10, Zürich 6; Inhaber: Peter Ernst Fürrer, Dufourstrasse 77, Zürich 8; vertreten durch: Dr. Hans Glarner, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 35, Zürich 1.

Datum der Stundungsbewilligung gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung: 23. August 1956.

Dauer der Nachlaßstundung: vier Monate; bis zum 23. Dezember 1956.

Sachwalter: Dr. Max Lebedkin, Rechtsanwalt, St.-Peterstrasse 18, Zürich 1.

Eingabefrist: binnen 20 Tagen, von der Publikation dieser Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt, bis spätestens 25. September 1956. Die Gläubiger der Nachlaßschuldnerin werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 23. August 1956, beim Sachwalter fristgemäss, schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 14. November 1956, 14.30 Uhr, im Restaurant «Strohhof», Augustinergasse 3, Zürich 1.

Aktenauflage: ab Samstag, den 3. November 1956, in der Kanzlei des Sachwalters, St.-Peterstrasse 18, Zürich 1.

Kt. Bern *Konkurskreis Biel* (1676)

Schuldner: Mäder R. A., Planung und Ausführung von Kücheneinrichtungen, Verkauf neuzeitlicher Küchenapparate, Sesslerstrasse 1, Biel.

Datum der Bewilligung: 3. September 1956.

Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachwalter: Dr. rer. pol. C. F. Nigst, Bücherexperte, Neuengasse 41, Biel.

Eingabefrist: bis zum 28. September 1956. Anmeldung der Forderungen beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 21. Dezember 1956, um 14.30 Uhr, im Hotel Bielerhof, Bahnhofstrasse 15, 1. Stock, in Biel.

Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. Grigioni *Circondario di Roveredo* (1665)

Debitrice: Galvacrom S. A., fabbricazione e vendita di sali di cromo, Roveredo.

Decreto: del 21 agosto 1956 della commissione del Tribunale del circolo di Roveredo, che concede una moratoria di 4 mesi in vista di un concordato.

Commissario: avv. Dr Ugo Zendralli, Roveredo.

Termine per l'insinuazione dei crediti: entro 20 giorni dalla presente pubblicazione.

Adunanza dei creditori: giovedì 22 novembre 1956, alle ore 15, nella sala delle udienze del pretorio di Roveredo.

Esame degli atti: a far tempo dal 12 novembre presso il commissario.

Verlängerung der Nachlasstundung — Prorogation du sursis concordataire
(SchKG. 295, Abs. 4) (LP. 295, al. 4)

Kt. Bern *Konkurskreis Bern* (1666)

Schuldner: Weibel Edwin, Taxihalter, Sempachstrasse 7, Bern.

Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern vom 22. August 1956 ist die am 9. Mai 1956 dem Schuldner bewilligte Nachlaßstundung von 4 Monaten um 2 Monate, das heisst bis zum 9. November 1956, verlängert worden.

Bern, den 31. August 1956. Der Sachwalter: S. Persitz, Fürsprecher, Aarbergergasse 29, Bern.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Winterthur* (1671)

Die Verhandlung über den von Markwalder Kurt, Zimmerei und Schreinerei, geb. 10. März 1923, von Langnau (Zürich), wohnhaft Rickenbach (Zürich) vorgeschlagenen Nachlassvertrag findet Freitag, den 14. September 1956, nachmittags 16 Uhr, vor dem Bezirksgericht Winterthur, als erstinstanzlicher Nachlassbehörde, Lindstrasse 10, in Winterthur, statt.

Die Gläubiger, denen freigestellt ist, an der Verhandlung teilzunehmen, können allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Winterthur, den 1. September 1956.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur, der Substitut: Dr. Morf.

Ct. de Vaud *Tribunal du district de Morges* (1667)

A vous tous tiers intéressés, d'office, vous êtes cités à comparaître à mon audience du vendredi 21 septembre 1956, à 8 h. 30, en salle du Tribunal, à Morges, place St-Louis 2 (1er étage), pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par la société en nom collectif

Stévenin Frères,

à Morges. Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent, sous peine de perdre leur droit de recours, se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

Morges, le 31 août 1956. Le président: Weith.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

Kt. Bern *Richteramt II, Bern* (1672)

Schuldner: Etter Hubert, Transporte, Dalmaziquai 105, Bern.
Datum der Bestätigung: 15. August 1956.
Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Bern, den 1. September 1956. Der Nachlassrichter: Dr. Troesch.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren
(SchKG 249, 250, 293 ff.)
(Art. 316 g SchKG)

Kt. Basel-Stadt *Konkurskreis Basel-Stadt* (1673)

Kollokationsplan und provisorische Verteilungsliste im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung
(Art. 316 g und 316 n SchKG)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma

Eichenberger Peter Rud.,

in Nachlassliquidation, Fabrikation von und Handel mit Textil- und Modewaren, Basel, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern ab 5. September 1956 beim Konkursamt Basel-Stadt, Bäumleingasse 7, Basel, zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Im Einvernehmen mit dem Gläubgerausschuss gelangt an die rechtskräftig kollozierten Kurrentforderungen eine Teildividende von 20 % zur Auszahlung. Der Verteilungsplan liegt vom 5. September 1956 an während 20 Tagen beim Konkursamt Basel-Stadt den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf. Allfällige Beschwerden sind innert 20 Tagen bei der Aufsichtsbehörde einzureichen. Die Abschlagszahlungen erfolgen nach Ablauf der Beschwerdefrist.

Basel, den 31. August 1956. Der Liquidator: Dr. Hans Batschelet, Advokat und Notar, Augustinergasse 5, Basel.

Kt. St. Gallen *Konkurskreis Oberloggenburg* (1677)

Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung
(Art. 316 g SchKG)

Der Kollokationsplan im Nachlassverfahren

Haefelin & Co./Walter Haefelin,

Rosengarten-Ebnat, liegt beim Liquidator Dr. W. Brändle, Gerichtsschreiber, Neu St. Johann, auf.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 10. bis 19. September 1956.

Neu St. Johann, den 3. September 1956. Der Liquidator: Dr. W. Brändle.

Nachlasstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire
(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Ct. de Vaud *Tribunal de Morges* (1678)

Le président du Tribunal du district de Morges statuera en son audience du vendredi 5 octobre 1956, à 14 h. 15, à Morges, Maison St-Louis, place St-Louis 2, 1er étage, sur la demande de sursis concordataire présentée par Huguelet Paul, maraîcher, à Echandens.

Les créanciers intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir tous renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation du débiteur.

Morges, le 3 septembre 1956. Le président: R. Weith.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

31. August 1956. Rasierapparate usw.
Ristaro G.m.b.H., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 189 vom 14. August 1956, Seite 2098), elektrische Apparate, insbesondere elektrische Rasierapparate usw. Der geschäftsführende Gesellschafter René Ritschard lebt in Gütertrennung.

31. August 1956.
Baugenossenschaft Lindenhof in Liq., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 167 vom 19. Juli 1956, Seite 1886). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

31. August 1956. Bodenputzmaschinen usw.
Sihlektro G.m.b.H., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1954, Seite 2774), Bodenputzmaschinen usw. Der Gesellschafter Jean Seilaz wohnt in Bolligen (Bern).

31. August 1956.
Viehleihkasse Elgg, in Elgg, Genossenschaft (SHAB. Nr. 118 vom 23. Mai 1950, Seite 1329). Alfred Frohofer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat als Vizepräsident gewählt worden Willy Morf, von Nürensdorf (Zürich), in Hagenbuch (Zürich). Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar.

31. August 1956. Massageapparate.
Hilde Ruf, in Gossau. Inhaberin dieser Firma ist Hilda Ruf, geb. Althaus, von Murgenthal (Aargau), in Gossau (Zürich). Einzelunterschrift ist erteilt an den Ehemann Robert Ruf, von Murgenthal, in Gossau (Zürich), der gleichzeitig im Sinne von Artikel 167 ZGB zugestimmt hat. Handel mit Massageapparaten für die Kosmetik. Grüt bei Wetzikon.

31. August 1956.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Rifferswil-Hausen und Umgebung, in Rifferswil (SHAB. Nr. 86 vom 14. April 1955, Seite 966). Die Unterschrift von Adolf Kehrli-Schlatter ist erloschen. Emil Bär-Hägi ist nicht mehr Aktuar des Vorstandes, sondern Präsident. Neu ist in den Vorstand als Aktuar gewählt worden Hans-Ulrich Studer, von Niederried (Bern), in Hausen am Albis. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

31. August 1956.
Isolierfensterfabrik Zürich A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 24. und 30. August 1956 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von LIF-Isolierfenstern. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, die mit ihrem Zweck direkt oder indirekt zusammenhängen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es zerfällt in 250 Namenaktien zu Fr. 200 und ist mit Fr. 25 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Carl Jakob, von Wittenbach, in St. Gallen, als Präsident, sowie Hans Scherrer, von Mosnang, in Schaffhausen, und Heinrich Mettler, von Oberrieden (Zürich), in Zürich, als weitere Mitglieder. Geschäftsdomizil: Krcuzstrasse 72, in Zürich 8.

1. September 1956. Waren aller Art.
Tratab A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 23. August 1956 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Waren aller Art, ferner Finanzierungen und Verwaltung von Vermögenswerten. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, welche mit diesem Zwecke direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen, und sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Sie kann auch Liegenschaften erwerben, belasten und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000; es zerfällt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Alfred Kolb, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Limmatquai 1, in Zürich 1 (bei Dr. Alfred Kolb).

1. Septcmber 1956.
BP Benzin & Petroleum A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 170 vom 23. Juli 1956, Scite 1914). Die Generalversammlung vom 14. August 1956 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 5000 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000, alle voll durch Verrechnung liberiert, ist das Grundkapital von Fr. 15 000 000 auf Fr. 20 000 000 erhöht worden. Es ist zerlegt in 20 000 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und voll liberiert. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis gewählt Dr. h. c. Otto Zipfel, von Basel, in Bern.

1. September 1956.
Baugesellschaft Münstergasse GmbH., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 50 vom 2. März 1954, Scite 557). Der Gesellschafter und Geschäftsführer Jakob Heiniger wohnt in Zürich 9.

1. September 1956.
Alex. Baxant, Heizungen und Lüftungen, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Alexander Baxant, von Zürich, in Zürich 11. Erstellen von Zentralheizungs- und Lüftungsanlagen. Binzwiesenstrasse 32.

1. September 1956. Büroartikel.
Johann Leuthold, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Johann Leuthold, von Rüschlikon, in Zürich 5. Handel mit Büroartikeln. Roggenstrasse 8.

1. September 1956. Gemäldereproduktionen Confiserieartikel.
Ruth Brunner, in Zürich (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1955, Seite 686), Handel mit Gemälde-Reproduktionen. Neu ist in den Geschäftsbereich aufgenommen worden: Handel mit Confiserieartikeln. Einzelprokura ist erteilt an Arthur Kaspar Schindler, von Mollis (Glarus), in Zürich.

1. Septcmber 1956. Wein, Spirituosen, Restaurant usw.
Rud. Bindella, in Zürich (SHAB. Nr. 111 vom 13. Mai 1955, Seite 1270), Handel mit Weinen und Spirituosen; Betrieb des Tea-rooms Rex. Zum Geschäftsbereich gehört auch der Betrieb des Restaurants Schönfels.

1. September 1956.
Marktplatz-Apotheke, Walter Hofmann, Apotheker, in Zürich (SHAB. Nr. 239 vom 14. Oktober 1953, Seite 2451). Walter Hofmann, nun in Zürich 7, führt den Titel Dr. rer. nat. Die Firma wird demgemäss abgeändert auf: **Marktplatz-Apotheke, Dr. Walter Hofmann, Apotheker.**

1. Scptember 1956. Chemisch-pharmazeutische Präparate.
F. Schelbert, Import, in Zürich (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1952, Seite 3049), Import von chemisch-pharmazeutischen Präparaten und Waren aller Art. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftsbetriebes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

31. August 1956.
Bauunternehmung Alfred Zimmermann, in Zollikofen. Inhaber der Firma ist Alfred Zimmermann, von Wattenwil, in Zollikofen. Betrieb einer Strassen-, Hoch- und Tiefbauunternehmung. Bernstrasse 81. Der Firmainhaber hat gleichzeitig in Bern eine Zweigniederlassung errichtet, die durch die Einzelunterschrift des Firmainhabers vertreten wird. Domizil der Zweigniederlassung: Bollwerk 17.

1. September 1956. Elektrische Maschinen usw.
Karl Winkenbach, in Bern, Handel mit elektrischen Maschinen und Apparaten (SHAB. Nr. 294 vom 17. Dezember 1953, Seite 3064). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Bureau Biel

31. August 1956. Beleuchtungsartikel.
Frau Suzanne Droz, in Biel, Fabrikation und Verkauf von Beleuchtungsartikeln (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1956, Seite 94). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

31. August 1956. Beleuchtungsartikel.
Frau Suzanne Droz, Jean-Jacques Burkhard, successeur, in Biel. Inhaber der Firma ist Jean-Jacques Burkhard, von Mettmenstetten bei Affoltern am Albis, in Biel. Fabrikation und Verkauf von Beleuchtungsartikeln. Rechbergerstrasse 1.

Bureau Büren a. d. A.

31. August 1956. Uhrensteine.
Litos A.G., in Pieterlen, Uhrensteine (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1955, Seite 1942). Kollektivprokura wurde erteilt an Hans Kunz, von Wisen, in Grenchen, und Hans Roth, von Welschenrohr, in Grenchen.

Bureau de Courtelary

1er septembre 1956. Produits de nettoyage.
Fritz Bill, à Renan, fabrication et vente de produits de nettoyage (FOSC. du 13 novembre 1948, N° 267, page 3080). La maison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau Nidau

Berichtigung.
F. Lienhard (SHAB. Nr. 203 vom 30. August 1956, Seite 2214). Der Sitz sowie der Wohnort des Inhabers befinden sich in Kleintwann, Gemeinde Ligerz (Postzustellung Twann).

31. August 1956. Orthopädisches Schuhwerk usw.
Fr. Schüpbach, in Nidau, Fussorthopädie, Massanfertigung und Vertrieb von Schuheinlagen und Massanfertigung von orthopädischem Schuhwerk (SHAB. Nr. 157 vom 10. Juli 1942, Seite 1590). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Tony Schüpbach», in Nidau, übernommen.

31. August 1956. Orthopädisches Schuhwerk usw.
Tony Schüpbach, in Nidau. Inhaber der Firma ist Tony Hans Schüpbach, von Hasle bei Burgdorf, in Nidau. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Fr. Schüpbach», in Nidau. Fussorthopädie, Massanfertigung und Vertrieb von Schuheinlagen und Vertrieb von orthopädischem Schuhwerk, Schuhreparaturen. Hauptstrasse 43.

31. August 1956. Schreinerei.
Johann Stettler, in Worben. Inhaber der Firma ist Johann Stettler-Ritzenthaler, von Eggiwil, in Worben. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei. Hauptstrasse 34.

Luzern — Lucerne — Lucerna

31. August 1956.
Baugenossenschaft Allenwinden, in Luzern (SHAB. Nr. 304 vom 27. Dezember 1944, Seite 2863). Neue Adresse: Seeburgstrasse 71 (beim Sekretär Paul Schnarwiler).

31. August 1956.
Baugenossenschaft «Beim Rotsee», in Luzern (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1948, Seite 1815). Neue Adresse: Seeburgstrasse 71 (beim Sekretär Paul Schnarwiler).

31. August 1956.
Baugenossenschaft Sonnheim, in Luzern (SHAB. Nr. 83 vom 9. April 1946, Seite 1083). Neue Adresse: Seeburgstrasse 71 (beim Sekretär Paul Schnarwiler).

31. August 1956. Papeteriewaren.
Werner Locher, in Luzern, Papeteriewaren (SHAB. Nr. 295 vom 17. Dezember 1954, Seite 3223). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

31. August 1956. Käserei usw.
Julius Portmann, in Sempach, Käserei und Molkereibetrieb (SHAB. Nr. 205 vom 2. September 1933, Seite 2090). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

1er septembre 1956.
Chaussures J. Kurth S.A., succursale à Fribourg (FOSC. du 29 juillet 1955, N° 178, page 1978), avec siège principal à Neuveville. Walter Glarner, de Hasleberg (Berne), et Elsa Kurth-Pfenninger, d'Attiswil (Berne), les deux à La Neuveville, ont été nommés fondés de procuration. La société est engagée par la signature individuelle des membres du conseil d'administration ou par la signature collective à deux des fondés de procuration.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

31. August 1956. Bäckerei, Spezereiwaren.
P. Haldimann-Krattiger, in Flumenthal, Betrieb einer Bäckerei und eines Spezereiladens (SHAB. Nr. 299 vom 20. Dezember 1941, Seite 2608). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Frau H. Haldimann-Krattiger», in Flumenthal, übernommen.

31. August 1956. Bäckerei, Spezereiwaren.
Frau H. Haldimann-Krattiger, in Flumenthal. Inhaberin der Einzelfirma ist Hanna Haldimann, geb. Krattiger, Witwe des Paul Haldimann, von Bowil

(Bern), in Flumenthal. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «P. Haldimann-Krattiger», in Flumenthal. Bäckerei und Spezereihandlung. Kirchgasse 99.

Bureau Olten-Gösgen

1. September 1956.

Devo Basel Immobilien A.G., in Olten. Gemäss öffentlichen Urkunden und Statuten vom 21. und 31. August 1956 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Ankauf, den Verkauf, die Erstellung, den Umbau und die Verwaltung von Liegenschaften zu Wohn- und Geschäftszwecken in Basel und Umgebung sowie die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief und, sofern nicht alle Aktionäre bekannt sind, im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat ist Dr. Max Gubler, von Frauenfeld, in Olten; er führt Einzelunterschrift. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Johann Johler, von Wikon (Luzern), und Walter Metzger, von Gündelhart-Hörhausen (Thurgau), beide in Olten. Domizil: Hombergstrasse 45.

1. September 1956.

Devo St. Gallen Immobilien A.G., in Olten. Gemäss öffentlichen Urkunden und Statuten vom 21. und 31. August 1956 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Ankauf, den Verkauf, die Erstellung, den Umbau und die Verwaltung von Liegenschaften zu Wohn- und Geschäftszwecken in St. Gallen und Umgebung sowie die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief und, sofern nicht alle Aktionäre bekannt sind, im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat ist Dr. Max Gubler, von Frauenfeld, in Olten; er führt Einzelunterschrift. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Johann Johler, von Wikon (Luzern), und Walter Metzger, von Gündelhart-Hörhausen (Thurgau), beide in Olten. Domizil: Hombergstrasse 45.

1. September 1956. Textilwaren.

Franz Blaser, in Wangen bei Olten, Textilwaren (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1948, Seite 299). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

1. September 1956. Import.

Ernst Meier, in Niedergösgen, Import (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1949, Seite 89). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Bureau Thierstein

16. August 1956. Liegenschaften.

Centralplatz Breitenbach A.G., in Breitenbach. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 10. August 1956 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb, die Ueberbauung, den Umbau, den Verkauf von und den Handel mit Liegenschaften aller Art, die Tätigung aller damit zusammenhängenden Geschäfte sowie die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Grundkapital von Fr. 90 000 ist eingeteilt in 90 Namenaktien zu Fr. 1000. Es ist mit Fr. 33 000 liberiert. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Kaufvertrag vom 10. August 1956 von Emil Meier-Gwinner, Laufen, die Parzelle Nr. 2481 des Grundbuches Breitenbach zum Preise von Fr. 30 200; zwei Aktionäre erhalten hiefür zusammen 26 mit insgesamt Fr. 6000 liberierte Aktien zu Fr. 1000; die Tilgung des Restkaufpreises erfolgt in bar. Die Gesellschaft übernimmt ferner von Josef Schmidlin, Mervelier, Parzelle Nr. 1262 des Grundbuchs Breitenbach zum Preise von Fr. 8982 und von Anna Küry-Kamber und Emma Häner-Kamber Parzelle Grundbuch Breitenbaeh Nr. 1261 zum Preise von Fr. 8496. Die Gesellsehaft übernimmt schliesslich von Josef Ackermann, Breitenbaeh, einen Abschnitt haltend 1 a 18 m² von Parzelle Nr. 1185 und überträgt dafür tauschweise einen Abschnitt im Halte von 2 a 25 m² der Parzelle Nr. 1262 je des Grundbuches Breitenbach. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehören an: Emil Meier-Gwinner, von Bärschwil, in Laufen, als Präsident; Otto Häner, von Zullwil, in Breitenbach, und Hubert Merckx, von und in Büsserach. Der Präsident zeichnet je mit einem weiteren Mitglied kollektiv. Domizil: Brislachstrasse 168 (bei Häner).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

29. August 1956. Finanzierungen.

Skonto A.G. (Escompte S.A.) (Sconto S.A.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 28. August 1956 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Finanzierung der Kreditgeschäfte von Handels-, Fabrikations- und Gewerbebetrieben gegen Inanspruchnahme eines Skontos. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Ein Gründer erhält 5 auf den Inhaber lautende Genußscheine ohne Nennwert, die ein Vorzugsrecht auf den Bezug von neuen Aktien gewähren. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehören an: Dr. Hans Bircher, als Präsident; Dr. Silvio Bianchi, als Vizepräsident, und Hans Bireher-Fuhrer, alle von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Steinenvorstadt 79.

30. August 1956. Mineralwasser usw.

Theodor Rietschi A.G., in Basel, Handel mit Mineralwassern usw. (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1951, Seite 1043). In den Verwaltungsrat wurden gewählt der Prokurist René Theodor Rietschi, dessen Prokura erloschen ist, und Kurt Rietschi, von und in Basel. Präsident ist nun Theodor Rietschi-Allemann. Sie führen Einzelunterschrift.

30. August 1956.

Versicherungs- und Hilfskasse der Philanthropischen Gesellschaft Union, in Basel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 228 vom 1. Oktober 1953, Seite 2331). Die Unterschrift von Paul Scheidegger ist infolge Todes erloschen. Neu wurde in die Verwaltung gewählt Charles Anderegg, von St. Peterzell, in Biel (Bern). Er zeichnet zu zweien.

31. August 1956. Sanitäre Anlagen usw.

Otto Fiechter & Sohn, in Basel. Otto Fieehter-Schaffroth, von Huttwil, und Werner Fiechter-von Ballmoos, von Basel, beide in Basel, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1955 begonnen und Aktiven und Passiven des nicht eingetragenen Geschäfts von Otto Fiechter, in Basel, übernommen hat. Sanitäre Anlagen, Spenglerei und Apparatebau. Feldbergstrasse 119.

31. August 1956.

Maschinenfabrik Burckhardt A.G. (Société Anonyme des Ateliers de Construction Burckhardt) (Società Anonima Burckhardt Stabilimenti per Costruzioni Meccaniche) (The Burckhardt Engineering Works Ltd.), in Basel (SHAB. Nr. 148 vom 27. Juni 1956, Seite 1652). Der Vizedirektor Helmut Bauer ist nun Bürger von Basel.

31. August 1956. Waren aller Art.

Matera A.G., in Basel, Ausübung jeder Art kommerzieller Tätigkeit usw. (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1948, Seite 3248). Prokura wurde erteilt an Hans Mäder, von Schleitheim, in Biel (Bern). Er zeichnet zu zweien.

31. August 1956. Liegenschaften usw.

Perrig A.G., in Basel, Kauf von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 170 vom 23. Juli 1956, Seite 1915). Neues Domizil: Sevogelstrasse 30.

31. August 1956. Schmuck, Kosmetik, Papeterie, Haushaltartikel.

Hans Misteli-Buck, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Johann genannt Hans Misteli-Buck, von und in Basel, in Gütertrennung lebend mit Sophie, geb. Buck. Handel mit Modeschmuck-, Parfümerie-, Kosmetik- und Papeteriewaren sowie Haushaltungsartikeln. Riehenring 81.

31. August 1956.

WAPRO A.G. für Walzprodukte, in Basel (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1955, Seite 448). Aus dem Verwaltungsrat sind Dr. Peter Lotz, Emil Oeschger und Dr. Michael Theurillat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Der einzige Verwaltungsrat Edwin Frei führt nun Einzelunterschrift.

Aargau — Argovie — Argovia

31. August 1956. Vorhänge, Wäscheaussteuern usw.

K. Bürge-Meyer, bisher in Oftringen (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1955, Seite 761). Diese Firma hat ihren Sitz nach Aarburg verlegt, wo der Inhaber Kurt H. Bürge-Meyer und die Prokuristin Alice M. Bürge-Meyer auch wohnen. Neue Geschäftsnatur: Handel mit Vorhängen, Wäscheaussteuern, Polstermöbeln und Teppichen. Geschäftsadresse: Handelshof, Hauptstrasse (beim Bahnhof).

31. August 1956. Lehrwerke, Herren- und Damenwäsche usw.

Erna Schwarz Lehrwerke, in Baden, Vertrieb von Lehrwerken über Persönlichkeitsbildung und hauswirtschaftlichen Inhalts (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1955, Seite 1127). Weiterer Geschäftszweig: Verkauf von Damen- und Herrenwäsche. Die Firma lautet: **Erna Schwarz.**

31. August 1956. Buntweberei, Färberei.

N. Roth & Cie. vorm. Gebr. Roth, in Oftringen, mechanische Buntweberei und Färberei, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1949, Seite 160). Diese Firma hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven, Wert 31. Mai 1956, sind von der neuen Kommanditgesllschaft «W. Borner & Cie. vormals N. Roth & Cie.», in Oftringen, übernommen worden. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

31. August 1956. Bunt- und Leinenweberei.

W. Borner & Cie. vormals N. Roth & Cie., in Oftringen. Unter dieser Firma sind Walter Borner-Braunwalder, von Rickenbach (Solothurn), in Kleindietwil (Bern), als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und dessen Ehefrau Meta Borner-Braunwalder, von Rickenbach (Solothurn), in Kleindietwil (Bern), als Kommanditärin mit einer Bareinlage von Fr. 5000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 31. Mai 1956 ihren Anfang nahm. Der Gemeinderat Kleindietwil hat als Vormundschaftsbehörde am 30. August 1956 die Genehmigung nach Art. 177, Abs. 3, ZGB, erteilt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven, Wert 31. Mai 1956, der bisherigen Kommanditgesellschaft «N. Roth & Cie. vorm. Gebr. Roth», in Oftringen. Bunt- und Leinenweberei. Wolfbach.

31. August 1956.

Meto-Bau A.-G., in Würenlingen, Herstellung von und Handel mit Eisenkonstruktionen, Stahlbauten, Kesselbauten, Apparatebauten, Maschinen und ähnlichen Erzeugnissen (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1955, Seite 1540). In der Generalversammlung vom 28. August 1956 wurde das Grundkapital von bisher Fr. 100 000 auf Fr. 200 000 erhöht durch Ausgabe von 200 neuen Namenaktien zu Fr. 500. Die Statuten sind entsprechend abgeändert worden. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 200 000, eingeteilt in 400 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

29 agosto 1956. Autotrasporti.

Faggio Mirto, in Bellinzona, autotrasporti di persone (FUSC. del 23 giugno 1950, N° 144, pagina 1643). Con decreto 27 agosto 1956 del pretore di Bellinzona la dittà è stata dichiarata fallita.

Ufficio di Locarno

29 agosto 1956. Caffè.

Marazza Renzo, precedentemente a Muralto, commercio in vini e coloniali (FUSC. del 6 dicembre 1945, N° 286, pagina 3034). Il titolare notifica il trasferimento della sede della ditta a Locarno. Il genere di commercio è modificato in esercizio del «Caffè Tea Room Debarcadero». Piazza Debareadero.

Ufficio di Lugano

31 agosto 1956. Camicie.

A.B.C. s.a., Lugano, camicie (FUSC. del 6 ottobre 1955, N° 234, pagina 2536). Enrico Mazzucchelli di Ezio, da Lugano; in Chiasso, è stato nominato procuratore con firma individuale.

31 agosto 1956. Costruzioni in ferro, ecc.

Ettore Ambrosetti, in Lugano, costruzioni in ferro, ecc. (FUSC. del 20 settembre 1955, N° 220, pagina 2388). La sede della ditta è trasferita a Manno, mentre il domicilio del titolare rimane Lugano. Stabile proprio.

1° settembre 1956. Invenzioni, brevetti.

Wegerator S.A. (Wegerator A.G.) (Wegerator Ltd.), in Massagno, invenzioni e brevetti (FUSC. del 26 luglio 1956, N° 173, pagina 1952). La società è cancellata, avendo l'autorità fiscale cantonale dato il proprio consenso.

1° settembre 1956. Generi alimentari.

Union Società Svizzera di Acquisto Olten, USEGO, Succursale di Bironico, in Bironico, generi alimentari società cooperativa (FUSC. del 2 aprile 1954, N° 77, pagina 852), con sede principale in Olten. Kurt Knellwolf, da Herisau, in Olten, è ora vicedirettore a firma collettiva a due.

Distretto di Mendrisio

30 agosto 1956. Tessuti, ecc.

Rodolfo Ghielmetti, Rudi-Textil, in Chiasso, vendita di articoli d'abbigliamento, maglieria e tessuti (FUSC. del 20 luglio 1954, N° 166, pagina 1880). La ditta è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

30 août 1956.

Téléférique Château-d'Oex-La Braye S.A., à Château-d'Oex. Suivant acte authentique et statuts du 18 août 1956, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but la construction et l'exploitation de tous moyens de transport pour skieurs et touristes, notamment d'un téléférique entre Château-d'Oex et Praz-Perron et d'une télécabine entre Praz-Perron et la Braye. Pour la réalisation de son but, la société peut acquérir, administrer et aliéner des immeubles, les louer ou en prendre en location, constituer des servitudes et des charges foncières en sa faveur ou à sa charge. Le capital social est de 1 000 000 de fr., divisé en 4000 actions au porteur de 250 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la «Feuille des Avis officiels du Canton de Vaud» et dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de trois membres au moins, actuellement de: Antoine Favrod-Coune, de et à Château-d'Oex, président; Alfred Gisling, de Gossau (Zurich), à Lausanne, premier vice-président; Louis-Maurice Henchoz, de Rossinière, à Château-d'Oex, secrétaire; Hans-Rudi Meister, de Sumiswald, à Château-d'Oex; Mario Trisconi, de Vionnaz, à Château-d'Oex, deuxième vice-président; Charles Henchoz, de Rossinière, à Château-d'Oex; Gustave Burnand, de Vulliens, à Château-d'Oex; Eugène Buensoz, de Rougemont, à Château-d'Oex. La société est engagée par la signature du président ou du deuxième vice-président avec un autre membre du conseil. Bureau: chez le président à la Villa-d'Oex.

Bureau de Cully

31 août 1956. Boulangerie, etc.

J. Curdy, à Cully. Le chef de la maison est José Raphaël Curdy, de Port-Valais, à Cully. Boulangerie-pâtisserie. Place du Temple 99.

Bureau de Grandson

30 août 1956. Boîtes à musique, etc.

Georges Gaille S.A., à Sainte-Croix, fabrication de boîtes et de mouvements à musique en tous genres, ainsi que d'articles divers de petite mécanique (FOSC. du 13 décembre 1955, N° 292, page 3196). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du Tribunal du district de Grandson, du 30 août 1956.

Bureau de Lausanne

10 juillet 1956.

Société coopérative de productions et d'échanges artistiques (Copea), à Lausanne. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour but de mettre en relation les auteurs, acteurs, metteurs en scène, éditeurs, producteurs, etc. de provoquer et faciliter les échanges entre eux par une action commune. A cet effet, la société pourra acquérir tous droits d'auteurs, engager des artistes, acquérir du matériel de spectacles, en un mot faire le nécessaire pour mettre en valeur toutes productions artistiques. Plus généralement, la société pourra s'occuper de tout ce qui touche le domaine des arts. Les statuts portent la date du 5 mai 1956. Sont émises des parts sociales de 1000 fr. Toute responsabilité personnelle des associés est exclue. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration se compose de 3 membres au moins. Pierre Grumbach, de Gossens, à Lausanne, est président; Pierre Collet, de Baulmes, à Epalinges, est secrétaire, et André Eberlé, de Genève, à Lausanne, caissier. La société est engagée par le président signant collectivement avec le secrétaire ou le caissier. Bureau: place St-François 4, chez les avocats J. E. Gonvers et R. F. Vaucher.

31 août 1956. Immeubles.

S. I. Grégy C., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 20 août 1956, page 2139). Le capital est entièrement libéré par compensation partielle de créance pour un montant de 30 000 fr.

1er septembre 1956. Carrelages, revêtements.

Ch. Castioni, à Lausanne, carrelages, revêtements (FOSC. du 4 mai 1951, page 1080). La raison est radiée pour cause de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Ch. Castioni, Mme Castioni successeur», à Lausanne.

1er septembre 1956. Carrelages, revêtements.

Ch. Castioni, Mme Castioni successeur, à Lausanne. Le chef de la maison est Elisa Castioni, née Marguet, de Stabio (Tessin), à Lausanne, veuve de Charles Castioni, qui reprend l'actif et le passif de la maison «Ch. Castioni», radiée, à Lausanne. Entreprise de carrelages et revêtements. Avenue d'Echallens 112.

1er septembre 1956.

Librairie Payot S.A., à Lausanne (FOSC. du 9 septembre 1955, page 2289). Procuration collective à deux pour l'ensemble des établissements de la société est conférée à Robert Decrey, de Genève, à Lausanne.

Bureau de Payerne

30 août 1956. Laiterie, fromages.

Oscar Penseyres, à Payerne, laiterie et commerce de fromages (FOSC. du 2 septembre 1927, page 1578). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

30 août 1956.

Société d'agriculture de Granges, à Granges-près-Marnand, société coopérative (FOSC. du 4 décembre 1951, page 3009). Suivant procès-verbaux des assemblées générales des 3 février 1952 et 12 février 1956, la société a décidé que désormais le comité se composerait de 7 membres. Les associés répondront personnellement, jusqu'à concurrence de 100 fr. pour chacun et sans solidarité, à titre subsidiaire, des engagements contractés par la société. Celle-ci sera engagée par la signature collective du président et du secrétaire ou du gérant. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Henri Bidiville, de et à Granges-près-Marnand, est président (inscrit comme vice-président); Camille Trolliet est secrétaire (inscrit). Gustave Rossat, démissionnaire, n'est plus président; sa signature est radiée. La société est engagée par la signature du président Henri Bidiville et du secrétaire Camille Trolliet ou du gérant André Jaquiéry, de Démoret, à Granges-près-Marnand, signant collectivement.

31 août 1956. Textiles.

Louis Peter-Buache, à Corcelles-près-Payerne, service de vente de textiles (FOSC. du 27 août 1953, page 2063). Par suite du transfert du siège de la maison à Buchillon (FOSC. du 23 août 1956, page 2164), la maison est radiée d'office du registre du commerce de Payerne.

Bureau d'Yverdon

31 août 1956.

Société de laiterie de Molondin, à Molondin, société coopérative (FOSC. du 26 janvier 1948, page 252). Le président est Jean Perret, d'Essertines-sur-Yverdon, à Molondin (déjà inscrit comme vice-président); vice-président: John Monnier, d'Arnex, à Molondin (déjà inscrit comme membre); secrétaire: Auguste Cavin, de Vuillens, à Molondin (déjà inscrit). Ami Cosandey, président démissionnaire, ne fait plus partie du comité; sa signature et celle de Jean Perret comme vice-président sont radiées. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

30 août 1956.

Matériaux de Construction S.A., à Cressier (FOSC. du 19 mars 1953, N° 64, page 650). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 13 juillet 1956, la société a modifié ses statuts sur des points non soumis à publication. René Sutter, président, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Le conseil d'administration est actuellement composé de Jean-Charles Grisoni (jusqu'ici vice-président et directeur), administrateur unique et directeur; il engage la société par sa signature individuelle. La procuration conférée à Georges Simon-Vermot est éteinte.

30 août 1956.

Matériaux de Construction S.A., Succursale de Neuchâtel, succursale de Neuchâtel (FOSC. du 29 juillet 1953, N° 173, page 1865), société anonyme avec siège principal à Cressier. René Sutter, président, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Le conseil d'administration est actuellement composé de Jean-Charles Grisoni (jusqu'ici vice-président et directeur), administrateur unique et directeur; il engage la succursale par sa signature individuelle. La procuration conférée à Georges Simon-Vermot est éteinte.

Genf — Genève — Ginevra

30 août 1956.

Briefmarkenhaus Franz Decker, à Genève. Chef de la maison: Franz Decker, de nationalité autrichienne, à Vienne (Autriche). Procuration individuelle est conférée à Herbert Lewandowski, d'origine allemande, à Genève. Importation, exportation et commerce de timbres-poste. 66, rue du Rhône.

30 août 1956. Immeubles.

Victor Martin, à Genève, régie et agence immobilière, assurances (FOSC. du 6 juillet 1951, page 1682). Procuration individuelle a été conférée à Andrée Carrichon, de nationalité française, à Genève, et Louis Baud, de Genève, à Troinex. La procuration conférée à Edouard Dunand est radiée.

30 août 1956. Opérations financières, etc.

Gefieo S.A., à Genève, toutes opérations financières, etc. (FOSC. du 15 décembre 1954, page 3199). Cette raison est radiée d'office du registre du commerce de Genève, par suite de transfert du siège social à Zoug (FOSC. du 24 août 1956, page 2174).

30 août 1956. Importation, exportation

Impexco S.A., à Genève, importation et exportation de tous objets manufacturés ou non, etc. (FOSC. du 18 novembre 1955, page 2945). Cette raison est radiée d'office du registre du commerce de Genève par suite de transfert du siège social à Zurich (FOSC. du 20 août 1956, page 2137).

30 août 1956. Participations.

EADIC Development and Investment Corporation, à Genève, participations à toutes entreprises financières, etc., société anonyme (FOSC. du 18 octobre 1955, page 2640). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 20 juillet 1956, la société a prononcé sa dissolution. La liquidation est terminée, toutefois, à défaut du consentement de l'administration cantonale de l'impôt pour la défense nationale, la radiation ne peut encore être opérée.

30 août 1956. Joaillerie.

Favor S.A. Genève, en liquidation, à Genève, fabrication, achat et vente de joaillerie, etc. (FOSC. du 11 mai 1956, page 1213). Bureau de la société en liquidation: 69, rue du Rhône.

30 août 1956.

Société Immobilière Malagnou-Roches A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 19 janvier 1956, page 163). Léon Tchéraz, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle. Les pouvoirs d'Hermann Dutoit, administrateur démissionnaire, sont radiés. Domicile de la société: 1, rue de la Cité (Société Fiduciaire et de Gérance S.A.).

30 août 1956.

Société Immobilière Malagnou-Roches B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 19 janvier 1956, page 163). Léon Tchéraz, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle. Les pouvoirs d'Hermann Dutoit, administrateur démissionnaire, sont radiés. Domicile de la société: 1, rue de la Cité (Société Fiduciaire et de Gérance S.A.).

30 août 1956. Fers, métaux, machines.

Saragos S.A., précédemment à Lausanne (FOSC. du 23 juin 1955, page 1649). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée fédérale du 20 juillet 1956, la société a décidé de transférer son siège à Genève. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but le commerce, l'achat, la vente et la représentation de produits manufacturés ou non, de fers et métaux, de machines et marchandises diverses, ainsi que toutes transactions financières, commerciales, mobilières ou immobilières. Les statuts originaires portant la date du 17 juin 1955 ont été modifiés le 20 juillet 1956. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est libéré à concurrence de 20 000 fr. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Louis Fesselet, de Cernier (Neuchâtel), à Renens (Vaud) est unique administrateur (inscrit), avec signature individuelle. Bureaux: 3, rue de Contamines.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Island — Open General Licence

Im Board of Trade Journal N° 3107 wurde die per 18. August 1956 bereinigte isländische Open General Licence veröffentlicht.

Die nachstehenden, die schweizerische Exportindustrie interessierenden Waren werden unter dem erwähnten Regime ohne Vorlage einer Bewilligung zum Import in Island zugelassen:

Islande — Open General Licence

Dans le journal «Board of Trade» du 18 août 1956 a été publié la «Open General Licence» islandaise, mise à jour à cette date-là.

Les marchandises suivantes intéressant l'industrie suisse d'exportation peuvent être importées en Islande sous ce nouveau régime sans présentation d'un permis:

Customs Tariff Chapter	No.	Description of Commodity
8	27	Apples, dried.
17	7	Syrup, n.e.s.
19	5a–6	Macaroni, macaroni paste, noodles and similar pastes.
29	5	Cinematograph films, undeveloped.
—	7	Photographic plates, undeveloped.
—	9	Photostat paper.
—	10	Photographic preparations which, with sales wrappings, weigh not more than 2 kg.
31	17	Facial cosmetics (make-up) and face powder.
—	18	Perfumed creams.
—	19	Toothpowder, toothpaste and mouth wash.
—	20	Nail varnish.
—	21	Lipstick, mascara and similar colours.
32	1–3	Soap and synthetic soaps, n.e.s. except toilet and shaving soap.
—	5	Washing powder and cleaning powder, also without soap.
—	7–12	Shoe polish and other leather polish, floor wax and furniture polish, metal polishing cream and metal soap, metal polish powder, metal polish liquid and stove blacking.
—	14	Ski wax.
40	20	Christmas trees and imitation Christmas trees.
—	55	Skis and ski sticks of wood, and moreover ski sticks of other materials and ski fastenings.
—	65	Discus and javelins for outdoor sports.
42	3	Floor mats and carpets of all kinds, of straw and other vegetable plaited materials, n.e.s.
46A	5	Velvet and plush of silk.
—	7	Blond-lace, blond-lace material, lace, tulle and other similar netwoven materials of silk.
—	8	Braidings, cords and similar passementerie, of silk.
—	9	Hair nets of silk.
—	10	Bands and ribbons of silk, which cannot be reckoned as passementerie or blond-lace.
46B	6	Velvet and plush of artificial silk, nylon or other artificial yarns.
—	8	Blond-lace, blond-lace material, lace, tulle, curtain nets and other similar materials of artificial silk, nylon or other artificial yarns.
—	9	Braidings, cords and other similar passementerie of artificial silk, nylon or other artificial yarns.
—	10	Hair nets of artificial silk, nylon or other artificial yarns.
—	11	Bands and ribbons which cannot be reckoned as passementerie or blond-lace, of artificial silk, nylon or other artificial yarns.
—	12	Woven fabrics, n.e.s. of artificial silk, nylon or other artificial yarns though not corset brocade or corset satin.
46C	1	Yarn of all kinds of textile materials, covered or intertwined with metal yarn.
—	2	Cords and braidings for uniforms, etc.
—	3	Bands, passementerie, blond-lace, lace and tulle of metal yarn.
—	4	Other woven fabrics and goods of metal yarn.
47	6	Velvet and plush of wool or other animal hair.
—	13	Woven fabrics, n.e.s. of wool or other animal hair.
49	14	Floor runners of coconut fibre.
50	20	Tennis nets and other similar nets such as shopping nets.
50	34	Fabrics of silk, artificial silk and other artificial textile materials lacquered, varnished, etc.
51	1	Knitted piece-goods, of silk.
—	2	Stockings and socks, of silk.
—	4	Underwear knitted from silk.
—	5	Mittens and gloves knitted from silk.
—	6	Other knitted goods, of silk.
—	7	Knitted piece-goods of artificial silk, nylon or other artificial yarns.
—	10	Underwear knitted from artificial silk, nylon or other artificial yarns.
—	11	Mittens and gloves knitted from artificial silk, nylon or other artificial yarns.
—	12	Other knitted goods of artificial silk, nylon or other artificial yarns.
52	1	Raincoats of silk, artificial silk, nylon or other artificial textile materials covered with varnish, rubber, etc.
—	5	Outerwear of silk for girls and women — except jackets and parkas.
—	6	Underwear of artificial silk, nylon or other artificial textile materials.
—	7	Outerwear of artificial silk, nylon or artificial textile materials for girls and women — except jackets and parkas.
—	9	Outerwear of wool for girls and women — except jackets and parkas.
—	11	Outerwear of cotton for girls and women — except jackets and parkas.
—	13	Outerwear of flax or vegetable textile matcrials other than cotton, or artificial materials from the vegetable kingdom, for girls and women — except jackets and parkas.
55	1–9	Hats and caps.
61	6–7	Silver in bars, sheets or wire.
—	9–10	Platinum metals in bars, sheets or wire.
63	33	Skid chains for motor cars.
—	38	Staples and packing-case hooks, of iron, steel or other iron alloys.
—	39	Iron nails for shoemaking (plugs).
—	39a	Fasteners for belting, of iron, steel or other iron alloys.
—	41	Screws, pins, bolts, screw bolts and nuts of iron, steel or other iron alloys.
—	45	All kinds of hinges, fasteners, hasps, window hooks, window cramps and similar wares of iron, steel or other iron alloys.
—	46	Locks and keys of iron, steel or other iron alloys.
—	51	Handles for doors, chests, drawers, etc., of iron, steel or other iron alloys.
—	52	Oil heating appliances, though not spares.
—	60	Fireproof safes, chests and boxes, and likewise doors or lids for such things.
—	63	Filing cabinets, unassembled, and other such unassembled document containers of iron, steel or other iron alloys, n.e.s.
—	66	Filing cabinets and other such document containers of iron, steel or other iron alloys, n.e.s.
—	88	W.C.'s and the corresponding cisterns, urinals, wash basins, kitchen sinks and parts therefor, of iron, steel or other iron alloys.
—	99	Mixing-taps for baths, sinks, etc., of iron, steel or other iron alloys.
—	104	Shot-putting weights for outdoor sports, ski fastenings, ski sticks of iron, steel or other iron alloys.
64	9–11	Nails of copper or copper alloys, including saddlery and shoemaking nails.
—	12	Screws, pins, bolts, screw bolts and nuts of copper or copper alloys, n.e.s.
—	14	Locks and keys of copper or copper alloys, n.e.s.
—	16	All kinds of hinges, fasteners, hasps, window hooks, window cramps and similar wares of copper or copper alloys.
—	17	Handles for doors, chests, drawers, etc., of copper or copper alloys.
—	18	Mixing-taps for sinks, baths, etc., of copper or copper alloys.
65	4	Nails and tacks, and likewise screws, pins, bolts, screw bolts, nuts, etc., of nickel or nickel alloys.
66	7	Nails and tacks, and likewise screws, pins, bolts, screw bolts, nuts, etc., of aluminium or aluminium alloys.
68	5	Nails and tacks, and likewise screws, pins, bolts, screw bolts and nuts, etc., of zinc or zinc alloys.
71	8	Razors, safety razors, except electric, safety razor blades and stropping machines of base metals.
—	15	Small wares for furniture making (furniture fittings), n.e.s.
72	22	Calculating machines and parts therefor.
72	23	Spare parts for typewriters.
—	24	Cash registers and parts therefor.
—	25	Duplicators and parts therefor.
—	26	Addressing machines, accounting machines, letter sealing machines, franking machines, and other office machines and parts therefor, though not typewriters.
—	49	Machines for the tinplate and iron trade, though not spares.
—	53	Machines for woodworking, though not spares.
73	13–16	Sparking plugs, horns, lamps, H.T. coils, starters, autolites, cut-outs, direction lights and electrical equipment for motor cars.
—	37	Electric cookers and electric baking ovens.
—	38	Electric toasters, electric coffee pots, electric stoves, electric smoothing irons, electric hot plates, immersion heaters, electric kettles, electric waffle irons and other electrical heating and cooking appliances, n.e.s.
—	39	Electric ironing machines.
—	40	Electric washing machines.
—	41	Electric mixing machines.
—	42	Electric meat mincers, electric coffee grinders, electric spice grinders, electric beaters and other electrical kitchen machines, n.e.s.
—	43	Electric refrigerators and ice boxes.
—	44	Electric floor polishers, electric vacuum cleaners and electric ventilators (fans).
—	45	Other electrically driven machines which are used in homes, for commercial concerns, industries, etc., if similar machines in some form are used in homes. Note. – Spares for those machines which come under Chapter 73, 37–45, do not come under the conditional free list.
—	55	Electric lamps for display windows and electric photographic lamps.
—	56	Ordinary electric indoor lamps and door lamps.
—	57	Electroliers.
—	58	Electric working lamps (hand lamps).
—	59	Electric street lamps.
—	62	Electric clocks.
—	84	Radio sets, though not spare parts.
75	6	Engines for motor cars and parts therefor, and likewise other motor car parts, n.e.s.
—	10–11	Motor cycle sidecars and other motor cycle parts, n.e.s.
—	13–14	Cycles and cycle parts, n.e.s.
—	18	Perambulators and parts therefor.
77	10–11	Cinematograph cameras, projectors, magic lanterns and parts therefor.
78	1, 2, 4	Watches, clocks, though not watch and clock parts.
79	1	Grand pianos and upright pianos.
—	2	Parts for grand pianos and upright pianos.
—	3	Organs and harmoniums.
—	4	Parts for organs and harmoniums.
—	5	String instruments and parts therefor, n.e.s.
—	7	Wind instruments and parts therefor, though not mouth organs.
—	8–8a	Accordions and parts therefor.
—	9	Gramophones and parts therefor.
—	10	Musical boxes, barrel organs and parts therefor.
—	11	Gramophone records, n.e.s.
—	12	Gramophone records for language teaching.
—	13	Gramophone needles.
—	15	Drums.
—	16	Other instruments and instrument parts, n.e.s.
82	9–9a	Plates, rods, sheets and the like, of artificial moulding materials.
82	9e	Clothing of manufactured artificial moulding material, except footwear.
—	10	Other wares of artificial moulding materials, n.e.s., though not ornaments and trinkets or women's handbags.
84	1	Tennis, hockey and golf balls and other kit for those games, n.e.s. footballs and croquet sets and other similar outdoor sports kit with corresponding balls, racquets and mallets. Note. – Tennis balls must be covered on the outside with woven fabric, but footballs with leather and with or for a special bladder inside.
—	8	Fish hooks with a fly or other artificial bait for salmon and trout fishing.
—	10	Hook lengths, lines, gut and reels for salmon and trout fishing.
—	11	Fishing rods and separate joints for them.
85	2	Fountain pens, propelling pencils and pen holders of material other than precious metals.

208. 5. 9. 56.

Uhrenausfuhr nach den Vereinigten Staaten von Amerika

Die Bedeutung der amerikanischen Uhrenindustrie für die nationale Verteidigung bildet zurzeit Gegenstand einer Untersuchung des Office of Defense Mobilization (Bureau für wirtschaftliche Landesverteidigung) in Washington. Mit der Durchführung dieser Untersuchung wurde Hr. George Beitzel beauftragt.

Herr Beitzel hat sich kürzlich für einige Tage in die Schweiz begeben, um die schweizerische Uhrenindustrie und deren Probleme hinsichtlich des Uhrenexportes nach den Vereinigten Staaten an Ort und Stelle zu studieren. Zu diesem Zweck haben Besprechungen sowohl mit den Vertretern der Uhrenindustrie als auch mit den zuständigen Kreisen der Bundesverwaltung stattgefunden. 208. 5. 9. 56.

Exportations horlogères aux Etats-Unis d'Amérique

L'Office of Defense Mobilization américain (Office de l'Economie de guerre) mène actuellement une enquête sur l'importance de l'industrie horlogère pour la défense nationale. C'est M. George Beitzel qui a été chargé de diriger cette enquête.

Afin de pouvoir étudier sur place l'industrie horlogère suisse et les problèmes concernant nos exportations de montres aux Etats-Unis, M. Beitzel s'est rendu récemment pour quelques jours en Suisse. Il y a eu des entretiens tant avec les représentants de l'industrie horlogère qu'avec les services compétents de l'Administration fédérale. 208. 5. 9. 56.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Rüegg-Naegeli zeigt an der BÜFA den

RN System-Arbeitsplatz

Ein Musterbüro für Chef und Sekretärin i An der Wand die führenden Pianungsgeräte RN Dispograph und Produc-trol. Darunter der neue RN Medial Aktenschrank mit der raumsparenden Viso Regai Open Shelf Registratur. Auf dem formschönen, geschickt eingeteilten RN Teamwork Schreibtisch der neueste und meistbegehrte Diktierapparat Dictaphone Time-Master mit Power Control. Die bewährte RN Fächer-Kartei und die überlegene Unociass Hängeregistratur griffnah in den Schubladen. Für die Sekretärin den raffinierten Erga-Schreibmaschinentisch und die sensationelle Neuheit Smith-Corona Electric, die verblüffende Mehrleistungen ohne Kraftaufwand ermöglicht. Ferner Maschinen zum Brieföffnen, Falzen, Umdrucken und Zählen/Stempeln. Kommen Sie, sehen und erproben Sie die neuesten Errungenschaften der Bürotechnik am Rüegg-Naegeli-Stand im Grossen Tonhallesaal.

Rüegg-Naegeli & Cie AG Zürich

Büro-Systeme Büromöbel Büromaschinen

Ständige Ausstellung: Bahnhofstrasse 22, Telephon 233707

büfa

Bürofach-Ausstellung

Kongresshaus Zürich 5.-9. Sept. 1956

Eine umfassende Schau moderner Büromaschinen und Organisationsmittel

Geöffnet:

Mittwoch,	den 5. Sept.	9-19 Uhr
Donnerstag,	den 6. Sept.	9-19 Uhr
Freitag,	den 7. Sept.	9-19 Uhr
Samstag,	den 8. Sept.	9-18 Uhr
Sonntag,	den 9. Sept.	10.30-17 Uhr

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig

Nutzen Sie diese Kaufkraft — inserieren Sie!

3000 Dokumente

auf einer kleinen Spule ...

dies bedeutet:

bis zu 99 % Einsparung an Archivraum,

Zeitgewinn,

sichere, staubfreie Aufbewahrung,

leichter Transport

mit

RECORDAK MIKROFILM- und LESEGERÄTEN

Zur Aufnahme Ihrer Geschäftsakten auf 30 m/16 mm-Mikrofilm stellt KODAK eine ganze Reihe von Mikrofilm-Geräten her, vom einfachsten Modell bis zum hochleistungsfähigen Durchlauf-Automat. Ferner Lesegeräte, sowie eine Maschine, in der Aufnahmekamera, Lesegerät und Vergrösserungsapparat kombiniert sind.

Wenn Sie Probleme über Archivierung oder über das Gebiet der Dokumentation haben, fragen Sie uns. — Wir beraten Sie gerne.

Kodak KODAK SOCIÉTÉ ANONYME LAUSANNE Tel. (021) 23 93 93

Precisa

S = Saldieren
S = Speichern

Die «S»-Taste bringt neue Vorteile

Beim Saldieren der Kontoblätter, des Kassabuches, kurz, überall da, wo Soll/Haben gebucht und saldiert wird, erledigt eine PRECISA «S» diese Arbeit mit erheblichem Zeitgewinn und erhöhter Sicherheit.

Mit der «S»-Taste ist es möglich, Totale einzelner Gruppen auszuwerfen, um am Schluss das Grandtotal zu erhalten.

PRECISA erfüllt ihre Anforderungen an eine moderne Rechenmaschine durch folgende weitere Eigenschaften:

8/9 und 10/11 stellige Kapazitäten
Mehrfach-Nullen-Tasten
Direkte Subtraktion
Negativ-Saldierung
Rückholtaste
Halbautomatische Multiplikation

Schweizerfabrikat

BÜFA, Stand Nr. 8, Tonhalle-Vestibül

Generalvertretung für die Schweiz: **ERNST JOST AG** Zürich Sihlstrasse 1 Tel. (051) 27 23 10

REVUE FISCALE

11e année

Périodique spécialisé unique en son genre, traitant exclusivement de problèmes d'ordre fiscal et orientant de façon approfondie sur la fiscalité de la Confédération et des cantons.

Permet au lecteur averti de prendre ses dispositions en matière d'impôts.

12 éditions mensuelles comprenant env. 600 pages

Abonnement annuel Fr. 24.—

Numéros spécimen gratuits sur demande

Editions COSMOS Berne
Compte de chèques post. III 1384

TODESANZEIGE

Wir haben die schmerzliche Pflicht, Ihnen vom Ableben unseres sehr geschätzten

Herrn

Otto Herfeld

Präsident des Verwaltungsrates

Kenntnis zu geben.

Er verschied am Samstag im 74. Lebensjahr nach langer, schwerer Krankheit.

Seit der Gründung im Jahre 1924 stand der Dahingegangene unserem Unternehmen vor, dem er in ganz besonderem Maße seine reichen Erfahrungen zur Verfügung stellte.

Wir sind ihm dafür dankbar und behalten ihn in ehrendem Gedenken.

Stein am Rhein, den 3. September 1956.

Verwaltungsrat und Direktion
der
Metallwarenfabrik
Herfeld Aktiengesellschaft
Stein am Rhein

TODESANZEIGE

Wir haben die schmerzliche Pflicht, Ihnen vom Ableben unseres

Herrn

Otto Herfeld

Kenntnis zu geben.

Sein Hinscheiden bedeutet für unser Unternehmen und für alle, die ihm nahestanden, einen herben Verlust.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Zürich 5, den 3. September 1956.
Konradshof

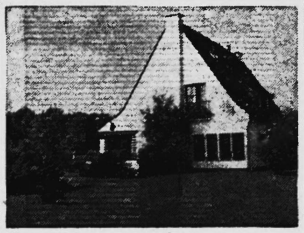
Otto Herfeld & Co.
Generalvertrieb der
Continental Gummi-Werke
für den Schuhbedarf

Asile de vieillards de Ste-Croix

En raison du prochain changement de direction du Home pour vieillards «Ma Retraite», le comité de cette institution invite les personnes ayant des comptes à régler avec l'Asile des Vieillards, à présenter les pièces justificatives jusqu'au 15 septembre 1956 à **Monsieur Roger Freymond, bureau fiduciaire, 16, rue Ami Gonthier, à Ste-Croix.**

PEERLESS
NEV-R-KURL
DURAPLASTIC

das kanadische Kohlepapier
mit dem metallisierten Plasticrücken
ist von grösster Dauerhaftigkeit



Soeben erschienen:

«Rasengarten, der Freude macht»

Prachtvolles, farbig illustriertes Unterhaltungs- und Lehrbuch über die richtige Anlage und leichte Pflege eines schönen Gartenrasens; mit vielen farbigen Abbildungen mustergültiger Rasenanlagen und mit Geheimrezept für den engl. «Lawn Sand» (Rasendünger), herausgegeben von der weltbekannten Wolf-Gerätefabrik Betzdorf/Sieg.

Preis nur Fr. 3.50.

Bei Vorauszahlung auf Postscheck VIII 23128 franko Zusendung. Bei Nichtgefallen Geld retour. Verwenden Sie bitte den untenstehenden Coupon.

Walter Küderli & Co., Dübendorf
Jetzt Neubau Ueberlandstraße 199

Coupon: Senden Sie mir bitte sofort das neue Wolf-Buch: «Rasengarten, der Freude macht». Der Betrag von Fr. 3.50 bei per Nachnahme zu erheben - wird vorausbezahlt. (Zutreffendes bitte unterstreichen.)

Adresse: .....

Burgergemeinde Bern

Stellenausschreibung

Infolge Rücktritts des bisherigen Inhabers wegen Erreichung der Altersgrenze wird zur Neubesetzung auf den 1. Juli 1957 ausgeschrieben die Stelle des

Verwalters

der Deposito-Cassa der Stadt Bern

Erfordernisse: Gründliche Kenntnisse und praktische Erfahrung im Bankwesen, einschließlich Hypothekargeschäft; Befähigung zur selbständigen Leitung eines kleineren Bankbetriebes.

Bewerbungsschreiben mit beigelegtem Lebenslauf sind bis zum 1. Oktober 1956 bei der Burgerkanzlei Bern, Amthausgasse 5, einzureichen, wo auch die Instruktion und Anstellungsbedingungen eingesehen werden können. Persönliche Vorstellung bei Behördemitgliedern nur auf Einladung hin.

Bern, den 20. August 1956

Der Burgerratsschreiber:
Dr. A. v. Wyttenbach

Gesucht wird von grösserem Privatunternehmen

Kapital

für umfangreiches Bauvorhaben im Inland mit erstrangigen Sicherheiten.

Anfragen sind zu richten unter Chiffre T 14732 Y an Publicitas Bern.

Wegen Nichtgebrauchs zu verkaufen:

Graupackpapier
70 g/m², 150 cm breit, einseitig glatt
15 Rollen = ca. 700 kg

Exportpackpapier
160 g/m², 123 cm breit, rötlich, zäh, maschinenglatt, 14 Rollen = ca. 900 kg

Gelatinefabrik Winterthur, Tel. (052) 2 63 14

GESCHENKARTIKEL

Notenetuis, Portemonnaies
Brieftaschen, Schlüsseletuis
als Werbegaben für Weihnachten

Verlangen Sie Offerte oder Vertreterbesuch

SALKO Lederwarenfabrik
Müller & Co., Rüschlikon (ZH)
Telephon (051) 92 11 80

Banque de Financement S.A. «Finabank», Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le jeudi 27 septembre 1956, à 10 heures 30, au siège de la société, rue de la Bourse Angle rue du Grutli, Genève.

ORDRE DU JOUR:

Nomination d'un administrateur.

Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres auprès du siège de la société avant le 27 septembre 1956 à 9 heures 30, dernier délai.

Preussische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft Hannover, Deutschland

6%ige 25-Year Sterling Bonds von 1928

Philip Hill, Higginson & Co. Limited, als britische Zahlungsagenten, geben hiermit bekannt, dass die Preussische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft die folgenden Regelungsbedingungen der vorgenannten Anleihe auf Grund von Bedingungen, die mit Anlage II zu dem Abkommen über deutsche Auslandsschulden vom 27. Februar 1953 übereinstimmen, vorgeschlagen hat:

Für Bonds der Anleihe, die ordnungsmässig in Uebereinstimmung mit dem zuständigen Gesetz der Deutschen Bundesrepublik (Bereinigungsgesetz für deutsche Auslandsbonds) vom 25. August 1952 und den hiernach ergangenen Ausführungsbestimmungen bereinigt worden sind, ist

1. die Preussische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft bereit, am und nach dem 1. August 1956 einen Betrag von £ 179.—.12s. 2d. für je £ 100 Bond und £ 898. 0s. 10d. für je £ 500 Bond in Pfund Sterling zur vollen Abgeltung ihrer Verpflichtungen aus diesen Bonds und den hierauf ruhenden Zinsen zu zahlen.

Diese Summen machen aus:	£ 100 Bond	£ 500 Bond
a) die volle Hauptsumme des Bonds	100 — —	500 — —
b) 2/3 der Zinsrückstände bis zum 31. Dezember 1952, errechnet zu dem Original-Vertragssatz von 6% pro Jahr	54. 13. 4	273. 6. 8
c) Zinsen auf die Gesamtsumme der vorstehenden Beträge laut Positionen a) und b) zum Zinssatz von 4½% pro Jahr ab 1. Januar 1953 bis zum 1. Juli 1956	24. 18. 10	124. 14. 2
	£ 179. 12. 2	£ 898. 0. 10

Ab 31. Juli 1956 werden keine Zinsen mehr bezahlt.

2. Die Regelungs-Bedingungen bleiben 5 Jahre, gerechnet vom heutigen Tage, zur Akzeptierung in Kraft und sollen, wenn triftige Gründe vorliegen, um einen weiteren Zeitraum verlängert werden.

Das Komitee Britischer Langfristiger und Mittelfristiger Gläubiger Deutschlands, das nach Artikel VIII der Anlage II zu dem Londoner Abkommen zu Vertretern der Gläubiger ernannt worden ist, empfiehlt die Akzeptierung dieses Angebotes, und Philip Hill, Higginson & Co. Ltd. fordern die Bondinhaber, die es zu akzeptieren wünschen, auf, Vorkehrungen für die Deponierung ihrer Bonds und unbezahlten Coupons am oder nach dem 18. Juli 1956 während der üblichen Geschäftsstunden in 34 Moorgate, London, E.C. 2, wo entsprechende Eintragungsformulare erhältlich sind, zu treffen. Den Bonds, die so deponiert worden sind, müssen alle Coupons über Zinsen, die am oder nach dem 1. November 1939 fällig geworden sind, beigefügt sein. Wenn solche Coupons nicht deponiert werden, wird ein entsprechender Abzug vorgenommen. Deponierungen durch die Post dürfen nicht erfolgen und werden nur von autorisierten Depositoren akzeptiert, die in Anhang I der Bekanntmachung E.C. Securities 8 (mit Ergänzungen) der Bank of England aufgeführt sind.

Die Einkommensteuer des Vereinigten Königreiches wird von den Beträgen laut Paragraph 1 b) und c) oben, die die aufgelaufenen Zinsen betreffen, zu dem Normalsatz, der zur Zeit der Zahlung herrscht, abgesetzt, ausgenommen in solchen Fällen, wo eine glaubwürdige Bescheinigung in üblicher Form, durch die Anspruch auf Befreiung besteht, den entsprechenden Bond und den unbezahlten Coupons beigefügt ist.

London, 16. Juli 1956.

République et Canton de Neuchâtel

Département des Finances

24e tirage de l'emprunt à primes de l'Etat de Neuchâtel, 2½ % de 1932

Le tirage annuel aura lieu en séance publique au château de Neuchâtel lundi 1er octobre 1956 dès 8 heures.

Neuchâtel, 20 août 1956.

Le conseiller d'Etat
chef du département des Finances: E. Guinand.

Warenumsatzsteuer

(23. Auflage)

Die versch. im Schweizerischen Handelsamtsblatt bisher erschienenen und gegenwärtig gültigen Texte sind in einer Broschüre von 52 Seiten zusammengefaßt. Sie ist zum Preis von Fr. 1.50 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postscheckrechnung III 520 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

37. Nationale Messe
Comptoir Suisse
Lausanne 8.—23. Sept. 1956

Einfache Billette auch für die Rückfahrt gültig

Revisionen — Organisationen

EXPERTA

Organisations- und Revisions-Treuhand AG

ZÜRICH
Bahnhofstrasse 79 Tel. (051) 25 74 48 / 25 18 24

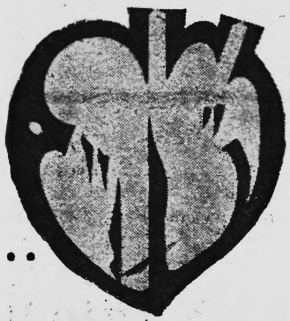
BASEL
Elisabethenstrasse 28 Telephon (061) 24 58 58

BERN
Laupenstrasse 4 Telephon (031) 3 02 35

LAUSANNE
Bellefontaine 2 Telephon (021) 23 66 66 / 67

Besuchen Sie an der «Büfa» bitte unseren Stand Nr. 34

Wie ein Herz...



das überbeansprucht wird, schneller verbraucht ist, hat ein Vorschaltgerät in *Fluoreszenzröhren-Beleuchtungsanlagen* bei hoher Betriebstemperatur eine kürzere Lebensdauer. *KNOBEL-VACO-Vorschaltgeräte* arbeiten mit niedrigen Betriebstemperaturen. Sie besitzen daher eine gesteigerte Lebensdauer.
Jede Fluoreszenzröhre benötigt ein Vorschaltgerät. Es ist — von aussen unsichtbar — in den Beleuchtungskörper eingebaut. Dringen Sie daher beim Kauf von Beleuchtungskörpern darauf, dass diese mit dem sicher und brummfrei funktionierenden KNOBEL-VACO-Vorschaltgerät ausgerüstet sind.

KNOBEL ENNENDA

Grösste und älteste Vorschaltgerätefabrik der Schweiz
Vertreten durch: Ernst Scherer, Freudenbergstr. 59, Zürich 7, Telephon 051 / 24 33 85
Auch das *Knobel-Perfektstart-Gerät* ist ein VACO-Gerät. Es besitzt hervorragende Zündeigenschaften.

Eine sensationelle Paillard-Leistung

HERMES
Ambassador

neues Modell

Paillard SA., Yverdon und Ste-Croix (gegr. 1814), Europas älteste Fabrik für Feinmechanik, wartet nicht zum ersten Mal mit einer überraschenden Neuschöpfung auf. Schon die Hermes-Portablemodelle, vorab die einzigartige Hermes-Baby, wirkten umwälzend und richtungweisend im Bau von Schreibmaschinen. Das neue Ambassador-Modell schafft einen nie gekannten Leistungsbegriff im maschinellen Schreiben.
Mit der neuen Hermes-Ambassador haben einheimische Konstrukteure wiederum Bahnbrechendes geschaffen und den Weg zu grösster Arbeitserleichterung geebnet.

Die hervorstechenden Merkmale der neuen Hermes-Ambassador:

1. **Einzigartig müheloser und spritziger Anschlag**
2. **Unerreichter Schreibkomfort und Ausrüstungsgrad**
3. **Neue ästhetische Form und Verkleidung aller beweglichen Teile**
4. **Frische, wohltuende Farbgebung des Gehäuses und der Tastatur**
5. **Modelle mit oder ohne automatischen Wagenrückschub und automatischer Zeilenschaltung**

Ambassador-Modelle ab Fr. 1070.—

Bedenken Sie, dass der weitaus grösste Teil aller Büroarbeiten im Maschinenschreiben besteht. Sichern Sie sich daher im Interesse einer Leistungssteigerung die Vorteile der Hermes-Ambassador, der führenden Büroschreibmaschine. Verlangen Sie noch heute unverbindliche Vorführung und kostenlose Probebestellung.

Gleichzeitig mit der Neukonstruktion der Hermes-Ambassador haben auch alle anderen Hermes-Modelle Neuerungen erfahren.

Hermes-Standard 8

Das handliche Zwischenmodell mit besonderer Zweckbestimmung für Korrespondenz
Fr. 830.—

Hermes 2000

Die moderne Luxusportable mit den Einrichtungen und der Leistungsfähigkeit einer Büromaschine Fr. 470.—

Hermes-Media

Das beliebte, strapazierfähige Volks- und Armeemodell in Kofferform Fr. 360.—

Hermes-Baby

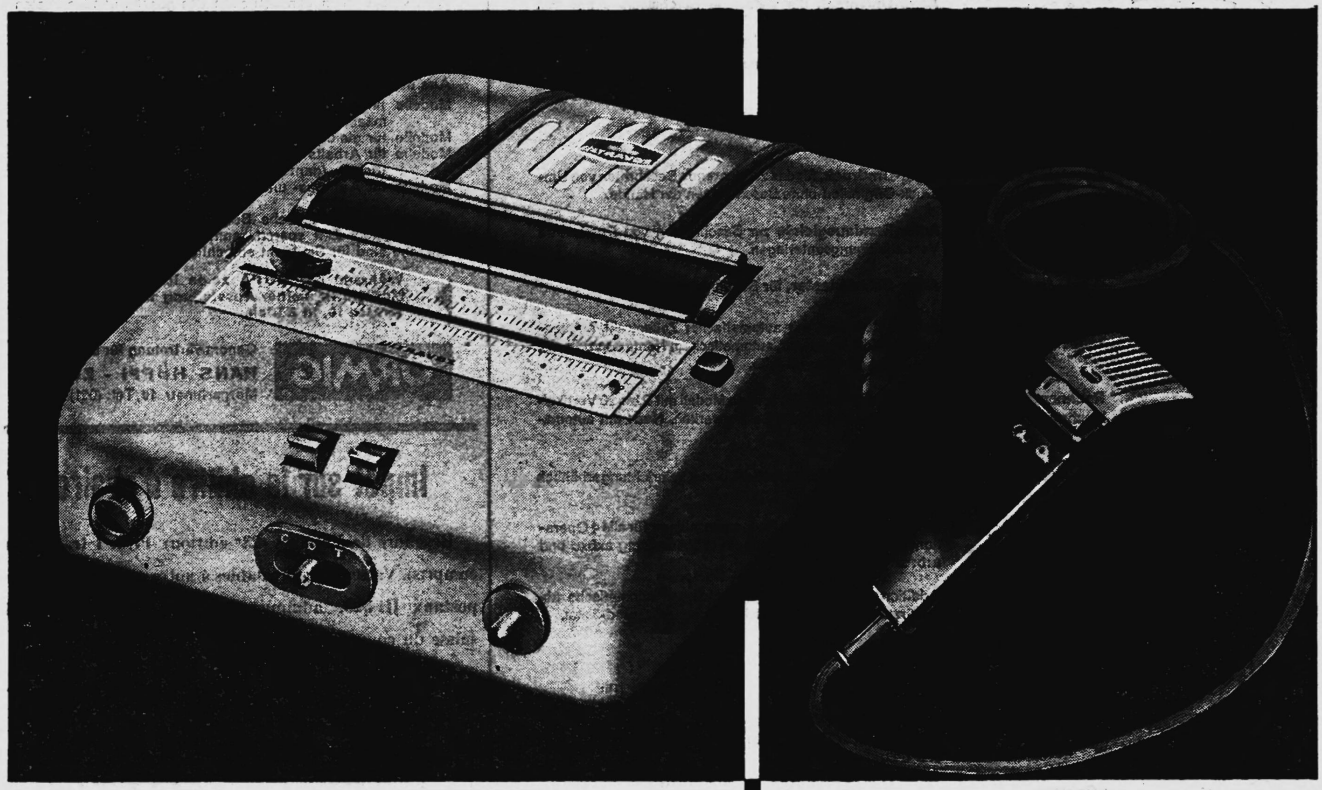
Die führende Privat- und Reiseschreibmaschine. Klein, leicht (3,6 kg) und robust Fr. 245.—

Hermes im Zeichen fortschrittlicher Entwicklung!
Besuchen Sie uns an der Büfa (Stand Nr. 32)

Hermag

Hermes-Schreibmaschinen AG. Waisenhausstr. 2, Zürich 1, Tel. 051/25 66 98
Generalvertretung für die deutschsprachige Schweiz / Vertreter für alle Kantone

Ein neues Ultravox



Das Diktiergerät für grösste Arbeitseinsparung im Büro

Wichtigste Ausrüstungs-Merkmale des einheimischen Qualitätsproduktes Ultravox:

Elektromagnetisches Tonträger-Prinzip
Handliche, beliebig wiederverwendbare Folie (Format A4) als Tonträger
Korrektur durch Übersprechen
Diktat im Doppel (Tonträger-Kopie) in einem Arbeitsgang
Automatische Tonträger-Löschung im Gerät
Wahlweise Tonwiedergabe durch Lautsprecher oder Mikrophon
Steuerung aller Funktionen durch das Mikrophon
Telephon-Registrierung
Internationaler Diktierservice

Mit dem vor drei Jahren erschienenen Ultravox begann die neue Aera des Diktierens. Seither wurden Tausende von Ultravox-Geräten in allen Erdteilen gekauft. Allein in der Schweiz finden heute über 3000 Ultravox täglich Verwendung. Begeisterte Zuschriften von kleinsten bis grössten Firmen, aus Verwaltungen und Kreisen freier Berufe zeugen von dessen Beliebtheit.
Auf Grund von praktischen Erfahrungen und durch unablässige Forschung und Entwicklungsarbeit der Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon Bührle & Co. sind neue, wertvolle Bereicherungen des Ultravox entstanden. Das neue, bahnbrechende Modell zeichnet sich durch grössten Komfort und Einfachheit in der Bedienung aus. Es ist zudem betriebs- und narrensicher und verkörpert das am weitesten entwickelte, leistungsfähigste Gerät seiner Art. Seine zeit- und kostensparenden Vorteile machen es rascher bezahlt als irgend eine andere Büromaschine.
Mit Ultravox drängt sich der Schritt zur einfachen, besseren Diktiermethode auf. Lassen Sie sich die spielend einfache Handhabung und die maximale Leistungssteigerung mit Ultravox praktisch vorführen.

Ultravox die neue Aera des Diktierens

Direma

Diktier- + Rechenmaschinen AG. Lagerstr. 47, Zürich 4
Generalvertretung für die Schweiz, Tel. 051/23 32 27

Besuchen Sie uns an der BÜFA (Stand Nr. 30)

Blick ins Büro 1956

Die Entwicklung der modernen Büro-Technik kennt keinen Stillstand. Von Jahr zu Jahr werden die Arbeitsmethoden verfeinert, die Einrichtungen verbessert. Lassen Sie Ihren Betrieb davon profitieren. Wir laden Sie höflich zum Besuch unseres BÜFA-Standes ein.

Büromaschinen

ADLER Schreibmaschinen

Adler-Electric, vollelektrisch, mit ganz neuem, einzigartigem Schreibkomfort.

Adler-Universal, die vielseitige Büromaschine mit den schönen Schriften.

Adler-Special, Zwischenmodell, Korrespondenz-Maschine mit 32-cm-Wagen.

Adler-Privat, Reiseschreibmaschine.

Spezialmaschinen

Adler-Umdruck, für das zeitsparende Beschriften von Umdruck-Originalen ohne Beschmutzen der Hände.

Adler-Randausgleich, zur Beschriftung von Druck- und Vervielfältigungsunterlagen.

Adler-Schreibtester, für Schulungszwecke.

Schreib-Buchungsmaschinen*

Adler-Vitomatic, mit automatischer Zeilenwahl, automatischem Kontenauswurf, automatischem Kommasprung. 38, 46 und 64 cm Wagenbreite.

Rechnende Schreib-Buchungsmaschinen

Adler-Vitomatic RSB, je nach Modell mit 2 bis 20 Vertikal-Zählwerken und 1 bis 2 Saldierwerken. **Neu:** mit automatischem Saldo.

*) mit einfacher oder doppelter Vorsteckeinrichtung erhältlich

Hamann 300 Rechenmaschinen

Die ersten saldierenden Rechenmaschinen für alle 4 Operationen. Zehnertastatur. Doppelrückübertragung axbxc und a:b:c.

Classic Schreibender Kalkulator

Addition, Subtraktion, Negativsaldo, vollautomatische abgekürzte Multiplikation, Rückübertragung, Grand-Total.

Büromöbel

COMPANION «Chef-Serie»

Neue schwerelose Linie, farbig belebt. Werkbundauszeichnung «die gute Form». Individuelle Einteilung. Konferenz- und Sekretärinnenpulte.

FÜRRER Büromöbel aus Holz

Ein lückenloses Sortiment an formschönen und durchdachten Eigenmodellen. Sorgfältigste Verarbeitung. Eigene Schreinerei und Beizwerkstätte.

ERGA Stahlmöbel

Währschaftes Schweizererzeugnis. Unübertroffener finish in Bezug auf Lauf der Schubladen, Formgebung, Lackierung. Umfassendste Typenauswahl.

Organisationsmittel

VETRO Mobil Hängeregistratur

Vollsicht-Reiter für 6 Zeilen, leicht verschiebbar, nicht abreissbar. Zäher Mappenkarton. Über 20 Millionen Mappen im Gebrauch!

VETRO Lateral Hängeregistratur

Neuartiges platzsparendes System mit Panorama-Sicht. Rund 50% mehr Akten auf gleicher Grundfläche, da ohne Schubladen. Anordnung in Holz- oder Stahlschränken oder in weltoffenen Gestellen.

Signalis Sichtkarteien/ Sichtregister

Synoptischer Überblick mit auffallenden Signalen für Kontrollen und Register jeder Art. Rasches Finden der Karten, garantiert richtiges Klassieren.

ROLLINDEX Radkarteien

Enormes Fassungsvermögen. Bequeme Verarbeitung, sitzend. Bestehende Karteien aller Formate ohne Neubeschriftung auf Rollindex umstellbar.

Cartatout Staffelsicht-Karteien

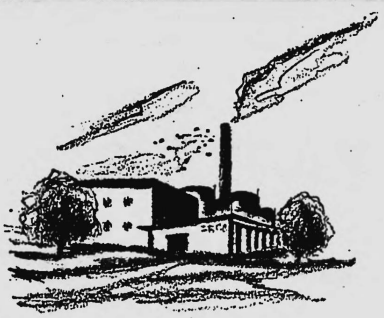
Übersichtliche seitliche Staffelung. Handliche, raumsparende Anordnung. Gute Signalisierungs-Möglichkeiten. Flüssige Bearbeitung.

Abteilung Büromöbel und Büroorganisation:
Münsterhof 13
Tel. (051) 27 15 55
Abteilung Büromaschinen:
Fraumünsterstr. 13
Tel. (051) 27 15 50

büfo fürrer ZÜRICH

Büfa: Stand 20

Im kleinen Tonhallesaal



ORMIG im Dienste von Industrie und Handel

Weit verbreitet in den Betrieben des ganzen Landes leisten **ORMIG**-Umdruckmaschinen Tag für Tag wertvolle Dienste. **ORMIG** reduziert die Schreibarbeiten, spart Zeit und beschleunigt die Produktion.

Aus dem **ORMIG**-Fabrikationsprogramm:
Modelle für Vervielfältigung (von der einfachen Handmaschine bis zur vollautomatischen Ausführung).
Modelle für gleichzeitige Vervielfältigung und Adressierung.
Modelle für Arbeitsvorbereitung in kleinen und grossen Betrieben (ganzseitiger und zeilenweiser Umdruck).
Modelle für Auftrags- und Rechnungswesen.

Verlangen Sie praktische Beispiele, wie **ORMIG** auch in Ihrem Betrieb Zeit sparen kann. Die Unterlagen aus Ihrer Branche sind für Sie recht aufschlussreich.

Während der BÜFA zeige ich Ihnen gerne alle Modelle in meiner Ausstellung an der Morgartenstrasse 10, in Zürich.

ORMIG Generalvertretung für die Schweiz
HANS HÜPPI - ZÜRICH
Morgartenstr. 10, Tel. (051) 25 52 13

Impôt sur le chiffre d'affaires

Brochure de 52 pages (23e édition). **Prix: 1 fr. 50** (frais compris). Versements préalables à notre compte de chèques postaux **III 520,** administration de la Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Occasions-
Vervielfältiger

Ohne automatische Papierzuführung:

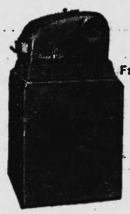
Print-Fix, Multor	Fr. 100.–
Edison, portable, Schaco	» 60.–
Gestetner, Modell 3	» 90.–

Mit automatischer Papierzuführung:

Print-Fix	Fr. 125.–
Geha, Modell 74	» 100.–
Geha, Modell 75	» 150.–
Geha-Automat mit Schrank, elektrisch	» 500.–
Geha, Modell 160, wie neu	» 750.–
Geha, Regent, Automat, elektrisch	» 500.–
Pelikan, elektrisch, mit Schrank, Modell 60	» 600.–
Ellams, Modell K	» 100.–
Ellams, mit 500-Blatt-Anlage, elektrisch	» 350.–
Roto 10, Handbetrieb	» 100.–
Roto 10, elektrisch	» 200.–
Roto 40, elektrisch	» 500.–
Roto 15, elektrisch	» 500.–
Roto 51 (1 Jahr gebraucht)	» 800.–
Edison, Dick 90	» 180.–
Edison, Dick, 91	» 300.–
Roneo 210, neuwertig	» 250.–
Gestetner, Modell 6	» 100.–
Gestetner, 500-Blatt-Anlage, 5 R	» 300.–
Gestetner, Modell 66	» 400.–
Gestetner, elektrisch, mit Schrank	» 200.–
Gestetner, Modell 66 E, elektriech, mit Schrank	» 600.–
Rex D 25, elektrisch	» 600.–
Rex D 2	» 100.–

Umdrucker:

Ormig	» 200.–
Fordigraf	» 200.–
Dupleco	» 250.–



Fr. 2600.–

Print-Fix

der leistungsfähige Vervielfältiger mit

- *vollautomatischer Druckluft-einfärbung*
- *Präzisions-Papierzuführung*
- *150 Abzügen pro Minute*
- *Mehrfarbendruck*
- *einfache, saubere Handhabung*

Edgar Rutishauser
Schweiz. Spezialfabrik für Vervielfältigungsmaschinen
Zürich, Tödistr. 1, Tel. (051) 25 73 31